

CAS- ICT in der Schule	Leistungsnachweis Modul 3
Maria Vogt	September 2014

Situationsanalyse

Ort	Primarschule Hessgut, Liebefeld (Gemeinde Köniz)	
Stufe	Basisstufe bis 6. Klasse	
Anzahl Klassen	19 (teilweise Mehrjahrgangsklassen, inkl. 2 DAZ Kurse)	
Schule	Klar geführte, gut organisierte und strukturierte Schule mit Globalbudget	
Schulleitung	Doppelleitung Unterstützt Anregungen im Bereich ICT und ist bemüht, Anschaffungswünsche niederschwellig nach den finanziellen Möglichkeiten zu erfüllen	
Kollegium	44 Lehrpersonen Grösstenteils mit hoher Leistungsbereitschaft und offen gegenüber Neuerungen	
Schülerinnen und Schüler	80% mit Migrationshintergrund Sehr leistungsheterogene Klassen Nach Möglichkeit werden auch Kinder mit einer Lernbehinderung integriert	
ICT	Hardware	40 portable Geräte, welche sich in einem desolaten Zustand befinden und aus diesem Grund im nächsten Monat ersetzt werden Soll Zustand nach den Herbstferien: 5 portable Geräte in jedem Klassenzimmer + zusätzlich 30 Geräte zur Ausleihe Stabiles kabelloses Netz im ganzen Schulhaus
	Software	Grosse Auswahl an auf einem Server der Gemeinde gehostete Lernsoftware. Das zentralistische Organisationssystem ist träge und auf individuelle Wünsche wird kaum eingegangen. Ausserdem funktioniert die Software oft nicht, weshalb sie von den Lehrpersonen kaum genutzt wird.
	Support	Ein ICT Verantwortlicher im Haus. Den Grossteil seiner Anstellung verbringt er als zusätzliche unterstützende Lehrperson in den Klassen, falls diese am Computer arbeitet. Das freiwillige Angebot wird dankbar genutzt. Interne Weiterbildungen im Bereich ICT werden kaum durchgeführt. Updates, Backups und der Hauptteil des technischen Supports, wird von der Gemeinde Köniz übernommen.
	Einsatz im Unterricht	Viele Lehrpersonen beklagen sich über die Umstände, was die zentral organisierte Lernsoftware angeht. Die Bereitschaft ICT in den Unterricht zu integrieren ist da, scheitert jedoch am System und schliesslich auch am fehlenden Wissen, auf andere Angebote ausweichen zu können.
Zielformulierung	Die Lehrpersonen lernen an einer internen Weiterbildung die Plattform learningapps.org kennen. Ziel ist es, selber entwickelte und auf die eigene Unterrichtssituation angepasste Apps zu erstellen und diese später einzusetzen.	